

[67290] In Kürze erscheinen:

Journal für Bau- u. Möbeltischler.

Herausgegeben

von

Max Graef.

1888. Heft 1.

Preis 1 M 50 A.

A cond. in unbeschränkter Anzahl mit 50 %; verloren gehende Exemplare werden gut geschrieben.

Elektrotechnische Rundschau.

Herausgegeben

von

Professor Dr. Krebs.

1888. Heft 1.

Preis 50 A.

A cond. in unbeschränkter Anzahl mit 50 %; verloren gehende Exemplare werden gut geschrieben.

Der Bierbrauer.

Herausgegeben

von

Dr. C. Schneider.

1888. Probenummer.

Gratis.

Journal der Uhrmacherkunst.

Herausgegeben

von

F. Rosenkranz.

1888. Probenummer.

Gratis.

Haarmann's Zeitschrift für Bauhandwerker.

Herausgegeben

von

G. Haarmann.

1888. Probenummer.

Gratis.

Halle a/S., Ende Dezember 1887.

Wilhelm Knapp.

[67291] Nachstehendes Rundschreiben wurde versandt:

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, daß die

Deutsche Litteratur-Zeitung.

Begründet

von

Professor Dr. Max Roediger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius

aus dem Verlage der Weidmannschen Buchhandlung nach dem Tode Hans Reimers in meinen Verlag übergegangen ist.

Dieselbe wird in unveränderter Weise, ihrem streng wissenschaftlichen Programm getreu, unter der gleichen Redaktion des Herrn Dr. August Fresenius weiter erscheinen.

Ich übernehme dieselbe mit einer stetig wachsenden Abonnentenzahl, in der Überzeugung, daß eine unparteiische, alle Gebiete des wissenschaftlichen Lebens umfassende Litteraturzeitung ein Bedürfnis ist. Es soll mein ernstes Bestreben sein, den großen Kreis der Abonnenten und Mitarbeiter stetig zu erweitern.

Rezensionsexemplare erbitte ich nach Berlin unter der Voraussetzung, daß nicht zur Besprechung Geeignetes baldigst remittiert, Besprochenes aber Eigentum der Redaktion wird.

Antiquariatskataloge wollen Sie mir sofort nach Erscheinen zusenden.

Die Expedition der Zeitschrift erfolgt ausschließlich von Berlin aus.

Ich bitte Sie sich für den Vertrieb energisch zu verwenden. Nächst den fachwissenschaftlichen Kreisen werden zunächst die Gymnasien, die ernstere Lesezirkel ins Auge zu fassen sein. Dafür stelle ich Ihnen einen rasonnierenden Prospekt in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Gleichzeitig übernahm ich die

Zeitschrift

für

Gewerblichen Unterricht,

worüber Ihnen später Mittheilung zugehen wird.

Hochachtungsvoll ergebenst

Stuttgart, Dezember 1887.

W. Spemann.

[67292] Demnächst erscheint:

Die Verhandlungen Pius IV. mit den katholischen Mächten über die Neuberufung des Tridentiner Concils im Jahre MDLX bis zum Erlaß der Inductionsbulle vom 29. Nov. desselben Jahres. Historische Abhandlung von Dr. Wilhelm Voß. 1 M 80 A ord., 1 M 35 A netto.

Ich bitte zu verlangen; à cond. mäßig, da die Auflage klein!

Leipzig, 28. Dezember 1887.

Gustav Fock, Verlags-Konto.

Hochgeehrter Herr Kollege!

[67293] Nach Überwindung ungeheurer Schwierigkeiten und Vollendung der Vorarbeiten beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich mit der Herausgabe meines bereits vor längerer Zeit angekündigten großen illustrierten

Ottův Slovník naučný (Otto's Conversations-Lexikon)

beginnen kann und das erste Heft Anfang Januar 1888 auf den Markt bringen werde.

Ich wende mich an Sie, geehrtester Herr Kollege, mit der Bitte, der Verbreitung meines „Ottův slovník naučný“

eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen und mich auf diese Weise in meiner großen und schweren Aufgabe zu unterstützen.

Es ist ja kein gewöhnliches unbedeutendes Werk, für das ich Ihre Unterstützung erbitte; es ist ein groß angelegtes, monumentales Unternehmen, das Ergebnis jahrelanger anstrengender Arbeiten unserer hervorragendsten Gelehrten, Künstler, Schriftsteller und Spezialisten, geleitet von Repräsentanten unserer beiden Hochschulen, den Herren: Prof. Dr. F. J. Studnička, Prof. Dr. J. Čelakovský, Prof. Dr. E. Maizner, Prof. Dr. O. Feistmantl, Prof. J. Solín, Th. Dr. K. Borový und Th. Dr. Fr. Krásl, ein Werk, das einen Markstein der böhmischen Litteratur bildet, die fähigste Lücke in derselben ausfüllt und von jedem Gebildeten des böhmischen Volkes mit aufrichtiger Freude begrüßt wird. Auf der Höhe neuerer Forschung stehend, wird es alle Abhandlungen in gefälliger, auch dem weiteren Publikum leicht faßlicher Form bringen und in erster Reihe die slavischen Erscheinungen im allgemeinen, die böhmischen insbesondere berücksichtigen.

Der Preis eines Heftes ist 36 kr.

Das erste Heft erscheint Anfang Januar 1888 und steht dasselbe Ihnen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Das zweite Heft expediere ich zur Feststellung der Continuation à cond.

Das dritte Heft und die Fortsetzung nur gegen bar; bis zu 50 Exemplaren mit 25 % Rabatt; von 50 Exemplaren mit 33 1/3 % Rabatt und 13/12, 55/50, 112/100, 225/200, 570/500 u. s. w.

Das Werk wird ca. 300 Lieferungen umfassen und werden monatlich drei Lieferungen erscheinen.

Indem ich mein Unternehmen nochmals Ihrer besonderen Aufmerksamkeit und Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Mit kollegialer Hochachtung

Prag, den 28. Dezember 1887.

J. Otto's Verlag.

S. Calvary & Co. in Berlin W. 64.

[67294]

Da der Philologische Anzeiger laut Bekanntmachung der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung in Göttingen mit Beendigung des laufenden Bandes nicht weiter erscheint, so bitten wir die geehrten Sortimentshandlungen ihren seitherigen Abonnenten unsere

Berliner

Philologische Wochenschrift

als Ersatz zu empfehlen.

Probenummern stehen in gewünschter Anzahl zu Diensten.